

Blurb

Blurb, das Silvestermahl ist längst verdaut, die Weihnachtsfeiertage sowieso und trotzdem - blurb - bin ich voller denn je. Würde man mir die Schnürsenkel gefälligerweise nicht zur Hand reichen, ich könnte sie unter meinem Bauch längst nicht mehr entdecken und müsste mich fortan mit Schlüpfen begnügen.

Blurb - käme dieser Tage die oftmals prophezeite Sintflut, ich ginge nicht unter, der Feiertage sei Dank, wäre ich vom Schiffbau unabhängig und triebe einem Wal gleich auf hoher See. Noha rief "Insel in Sicht" und sähe in der Annäherung mich selbst, mit beiden Armen wild paddeln. Ein Neujahrsvorsatz mehr in dieser Welt, gelobte ich doch hoch und heilig, nach 16 Uhr nichts mehr zu essen und von nun an ausschließlich sportive Gedanken durch meine Hirnwindungen zu knallen. Ich weiß, blurb, Neujahrsvorsätze haben es in sich und werden in der Regel die nächsten Tage kaum überleben, ich würde es auch nie im Leben beschwören wollen, dass es um meine Vorsätze viel besser bestellt sei. Abwarten und Tee trinken - wie meine Großmutter immer zu sagen pflegte. Sie konnte es immer erwarten und war so gut wie nie ungeduldig, im Gegensatz zu mir, der ich viel lieber Tee trank, aber keinesfalls über Gebühr abwarten wollte.

Der Erfinder und Vater des KinderKURIER, Heinz Wagner, erzählte mir unlängst, dass er mit dem Verzicht nach 16 Uhr etwas zu essen, sehr gut abnahm und seiner Schwimmreifen verlustig wurde. Weiters meinte er noch, die ersten vierzehn Tage wären entsetzlich hart und man stünde mit einem Bein regelmäßig beinahe im Kühlschrank, um sich mit dem anderen an seinen guten Absichten zu klammern. Ja, die ersten vierzehn Tage wären entsetzlich hart. Aber mittlerweile wäre ihm der Verzicht nach 16 Uhr zur lieben Gewohnheit geworden und nicht im Mindesten ein Problem. Um mein Vorhaben bestmöglichst zu realisieren, stelle ich mir ikonengleich Heinz Wagner als Pappkamerad mit erhobenem Zeigefinger in die Küche und lasse ihn durch eine Sprechblase sagen:

"Obacht mein Lieber, obacht!"

Heinz Wagners Ansage lässt unendlich viele Interpretationen zu und ich werde bis zum Ende meiner Tage damit beschäftigt sein diese zu befüllen. Meide ich jedoch die Küche nach 16 Uhr, könnte der Interpretationsspielraum sogar noch über mein Ableben, in meine nachfolgende Reinkarnation gezogen werden. Ob es mir jedoch noch erinnerlich sein wird wer um Himmels Willen Heinz Wagner ist, sei spontan dahin gestellt. So man mich liebt, schenkt man mir eventuell für ein neues Leben vorweg einen sportlichen Körper um den mich jeder Mensch auf dieser Erde beneiden soll. Blurb